

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 79 (1953)
Heft: 28

Illustration: Ein idealer Landesvatter [...]
Autor: Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

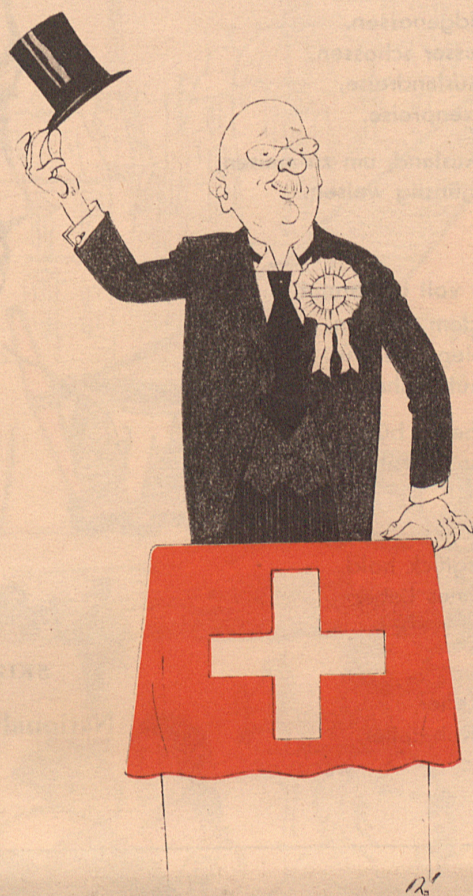
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ein idealer Landesvatter
Hat keine Muße zum Regieren,
Im Ordonnanzgewehrgeknatter
Muß er des Festes Hütte zieren,

Des Festes Hütte muß er ferner
Verzieren wenn sein Völklein singt
Und wenn der Urner oder Berner
Den Partner in das Sägmehl schwingt,

Er muß den frohen Anlaß krönen
Wenn beispielsweise in Sanggallen
Das braune Vieh von seinen Söhnen
Vereinigt wird in hellen Hallen,

Und dann sind auch die Kynologen,
Gern wird das Haustier welches bellt
Und rassig ist und wohlgezogen
Von Frau- und Herrchen ausgestellt,

Auch hier gilt's mit gewandtem Munde
Die weiten Räume einzuweihen,
Des Vatters Auge prüft die Hunde,
Dann sagt er daß es ächte seien.

Daß er das Winzerfest verschöne
Geziemt sich's daß er dorthin reist
Wo die Elite seiner Söhne
Die Trauben in die Pressen schmeist,

Und ob die Feiern immer dichter,
Er schmückt und er vergoldet jede
Und wo er an- und hinkommt spricht er
Ab der Tribüne eine Rede,

Ein idealer Landesvatter
Ist nicht zu Bern auf dem Büro,
Er ist ein Festbesuchabstatter,
Das wollen seine Söhne so.